October 14, 2010

First Solar kündigt Pläne für zwei neue Produktionsstätten an

Neue Fabriken in den USA und Vietnam werden Jahreskapazität um nahezu 500 MW erhöhen Momentane Kapazität würde bis 2012 auf 2,7 GW fast verdoppelt

Tempe, Arizona, USA - 14. Oktober 2010 - First Solar, Inc. (Nasdaq: FSLR) kündigte heute an zwei neue Produktionsstätten mit jeweils vier Linien bauen zu wollen. Der Ausbau würde First Solars jährliche Produktionskapazität um weitere 500 MW heben und der weltweit steigenden Nachfrage nach seinen innovativen Dünnschicht Solarmodulen dienen. Die neuen Fabriken sollen in den Vereinigten Staaten und in Vietnam gebaut und schon in 2012 fertiggestellt werden. Jedes Werk wird circa 600 grüne Arbeitsplätze schaffen und es werden schon heute Möglichkeiten für spätere Kapazitätserweiterungen eingeplant. Verhandlungen und Standortauswertungen laufen in beiden Ländern. Die Standortentscheidungen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Die neuen Produktionswerke reihen sich erfolgreich in andere kürzlich angekündigten Kapazitätserweiterungen der Firma First Solar, mit unter anderem zusätzlichen vier Linien in Frankfurt an der Oder, acht Linien in Kulim, Malaysia, und zwei Linien in Blanquefort, Frankreich, ein. Die Firma hat kürzlich auch eine Erweiterung ihres Werkes in Perrysburg, Ohio, durchgeführt. In Perrysburg, wo sich auch die Engineering- und Entwicklungsabteilungen von First Solar befinden, arbeiten mehr als 1,100 der mehr als 1,500 US-Beschäftigten. Die heute neu angekündigten First Solar Fabriken werden gemeinsam mit den vorangegangenen Erweiterungen die jährliche Produktionskapazität von heute 1,4 GW auf 2,7 GW in 2012 fast verdoppeln.

"Unsere Ausbaupläne ermöglichen es First Solar eine steigende Nachfrage in den USA nachhaltig zu bedienen und dabei die Kosten für sauberen, umweltfreundlichen Solarstrom weiterhin zu senken", erklärte First Solar CEO Rob Gillette. "Effektive politische Rahmenbedingungen bieten die Basis für Langzeitpläne und die Entstehung von nachhaltigen Märkten".

Die erwarteten Arbeitsplätze in den neu gebauten Fabriken sollen um weitere 1,000 Stellen rund um den Bau von neuen Solaranalagen aus der 2,2 GW starken Nordamerika-Pipeline erweitert werden.

Pressekontakt: First Solar - (Deutschland)
Sebastian Fasbender
+49 (0) 6131 1443-399
media-germany@firstsolar.com

First Solar - (Nordamerika)
Ted Meyer oder Alan Bernheimer
+1 (602) 414-9361
media@firstsolar.com

Investoren: Larry Polizzotto
Vizepräsident, Investor Relations
+1 (602) 414 - 9315
lpolizzotto@firstsolar.com

Zu First Solar

First Solar produziert Solarmodule mit einer fortschrittlichen Halbleitertechnologie und bietet umfassende Photovoltaik-Lösungen. First Solar liefert eine wirtschaftliche und umweltverantwortliche Alternative zur traditionellen Stromerzeugung auf der Basis fossiler Brennstoffe. Von der Rohstoffbeschaffung bis hin zum Recycling konzentriert sich First Solar auf die Entwicklung kosteneffizienter Lösungen für erneuerbare Energien, die die Umwelt schützen und fördern. Weitere Informationen über First Solar finden Sie unter www.firstsolar.com.

Für Investoren von First Solar

Diese Pressemitteilung enthält Prognosen im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen von Abschnitt 21E des 'Securities Exchange Act' von 1934. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Prognosen stellen keine Gewährleistung künftiger Leistung dar. Die Prognosen bringen eine Anzahl von Faktoren mit sich, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Resultate wesentlich von den in den Prognosen angeführten unterscheiden können. Dazu gehören Risiken in Verbindung mit den Geschäften des Unternehmens und im Zusammenhang mit den Produkten des Unternehmens, deren Entwicklung und Vertrieb, Wirtschafts- und Wettbewerbsfaktoren, den wichtigsten strategischen Partnerschaften des Unternehmens und andere Risiken, die vom Unternehmen in bei der US-Börsenaufsicht eingereichten Unterlagen ausführlich beschrieben werden. First Solar lehnt jegliche Verpflichtung ab, Prognosen in Bezug auf Ankündigungen in dieser Presseveröffentlichung zu aktualisieren. Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.